

Disobedience & Tools 4 Action

DISOBEDIENCE!



Kongress für zivilen Ungehorsam

FR 6. – SO 8.10. 2017, Forum Stadtpark, Graz

Immer mehr Menschen erkennen das Ausmaß der sozial-ökologischen Krise und die Notwendigkeit mutiger Proteste. Aktionen gewaltfreien Ungehorsams nehmen deutlich zu. Im deutschsprachigen Raum erregten in den letzten Jahren u.a. Massenblockaden rechtsextremer Veranstaltungen und die Besetzungen riesiger Kohletagebaue durch tausende Menschen in weißen Schutzanzügen im Zuge von Ende Gelände große Aufmerksamkeit.

Im Mai versuchten hunderte Nürnberger Berufsschüler*innen die Abschiebung eines Mitschülers mit einer Sitzblockade zu verhindern und machten damit vielen neuen Mut. In Hamburg gelang es zuletzt den G20-Gipfel, bei dem einige der Hauptverantwortlichen für die Zerstörung unserer Welt zusammenkamen, mit kreativen Blockaden erheblich zu behindern. In Graz waren zu Jahresbeginn viele überrascht als der zerstörerische Bau des Murkraftwerks mit Mitteln zivilen Ungehorsams immer wieder gestoppt werden konnte.

Die Teilnahme an Aktionen ist aufregend und das dabei erlebte Gefühl kollektiver Ermächtigung generiert Hoffnung. Doch ziviler Ungehorsam ist umstritten. Schaffen es die Herrschenden, ihn zu diskreditieren und durch Repression erfolgreich zu bekämpfen, oder kann es gelingen, seine Notwendigkeit und Legitimität auch breiteren Gesellschaftsschichten zu vermitteln und noch mehr Menschen zum Mitmachen zu motivieren? Im Rahmen des DISOBEDIENCE-Kongresses von System Change not Climate Change wird all das und mehr thematisiert. Vorträge, Diskussionen, Filme und Workshops sollen informieren, inspirieren und Mut machen.

Teilnehmer*innen:

Emily Laquer (BlockG20, IL), Tazio Müller (Ende Gelände), Rinah (No Border Aktivistin aus Nürnberg), Josef Zollneritsch (Psychologe), Molly Sauter (Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin), Martin Balluch (Philosoph & Tierrechtsaktivist / VGT), Kurt Remele (Theologe), Helen Brewer (End Deportations), Eddy Thacker (Plane Stupid), Leo Kühberger

(Historiker), Fanny Müller-Uri (Sozialwissenschaftlerin & Aktivistin), Philipp Hense (Jurist), Tom (IL Graz), Aktivist*innen von Murcamp, Gegenstrom Graz, Skills For Action, System Change not Climate Change, uam.

Eintritt frei! Freiwillige Unkostenbeiträge sehr willkommen!

<https://ungehorsam.org>

Tools 4 Actions

Workshop und Aktionstage in Graz von 9. bis 15. Oktober

System Change, not Climate Change organisiert Anfang Oktober eine Workshopwoche zu Aktionsmethoden für jedermensch. Insgesamt umfasst das vielfältige Programm Methoden-Workshops, Aktionen, Inputs, gemeinsames Essen, Projektwerkstatt, DIY- und Bastelsessions und eine aktionistische Schnitzeljagd. Das genaue Programm findet sich unter > <http://systemchange-not-climatechange.at/de/t4a/>.

Warum?

Unsere von vielen Krisen gezeichnete Welt schreit nach Veränderung, Gerechtigkeit und einem guten Leben für alle! Weltweit finden sich immer mehr Menschen zusammen, die gezielt für den System Change eintreten und rote Linien aufzeigen – Kein weiter wie bisher! Um effektiv und kreativ aktiv werden zu können, benötigt es aber auch gewisse Fähigkeiten und Werkzeuge. Hier setzt “Tools 4 Actions” an – in einer Woche sollen geballt viele praktische Skills, Wissen und Erfahrungen in Form von Workshops weitergegeben werden. Kommt vorbei und GET ACTIVE!

Was?

Workshops: Rechtshilfe-Basics; Cryptoparty: Sicherheit im Netz für Aktivist*innen; Aktionsplanung und Aktionsformen im Überblick; Demo-Organisation leicht gemacht; Flyerdesign für Jedermensch, Straßentheater, erfolgreich Veranstaltungen organisieren...

Kreativ werden: Bastelsession, DIY-Zeit für Banner, Schablonen, Flyer, etc.;; Ideenwerkstatt

Aktiv werden: aktionistische Challenge / Schnitzeljagd; Kleinaktionen unter der Woche

Vernetzen: Filmabend; gemeinsamer Brunch als Abschluss (powered by Robin Food)

externe Programmpunkte: Foodcoop Krautkoopf stellt sich vor; Podiumsdiskussion zu ethischem Welthandel (Attac und GWÖ Steiermark)

Wie?

Alle Programmpunkte finden bei freiem Eintritt im Spektral (Lendkai 45, 8020 Graz) statt. Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Infos unter > <http://systemchange-not-climatechange.at/de/t4a/>

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Greenpeace Team Graz, Verein gegen Tierfabriken, Südwind Steiermark, Radio Helsinki (Medienpartnerin), Murcamp, Crossroads - Festival für Dokumentarfilm und Diskurs statt, Rettet die Mur, Gegenstrom Graz, epicenter.works, Alternativreferat der ÖH Uni Graz statt.